

Steuererklärung - Arbeitszimmer &co

Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. Februar 2018 14:26

[Zitat von MarPhy](#)

Naja hast du denn Kosten für dieses Arbeitszimmer gehabt?

Und wenn es weiß doch niemand, dass es keinen Mietvertrag gab oder? Setzt doch einfach einen auf:)

Naja, ich hatte die Kosten, weil ich mich zwar nicht reell an den Hausratenzahlungen beteiligt habe, aber natprkucg trotzdem an der Haushaltskasse. Da die Steuerrückerstattung uns beiden zu Gute kommt, ist es halt dasselbe Geld. Einen Mietvertrag innerhalb einer Beziehung aufsetzen, nee, das mache ich echt nicht.

(Ich hatte nicht mal einen schriftlichen Mietvertrag für die doppelte Haushaltsführung...)

[Zitat von DePaelzerBu](#)

Habe eine leicht ähnliche Situation: Ich bin im Januar umgezogen und kann damit nicht nachweisen, dass das Arbeitszimmer, das ich in der aktuellen Steuererklärung angebe, auch tatsächlich mein Arbeitszimmer war.

Meine Lösung war einfach: Ich hab's angegeben und warte ab, was passiert. Schlimmer, als dass einer vorbeikommen will und dann sagt "nee, wird nicht anerkannt", kann's ja wohl nicht werden. Das würde ich an Deiner Stelle ebenso handhaben. Ich habe auch im Kollegenkreis zwar schon öfter gehört, dass ein AZ nicht anerkannt wurde, aber mehr ist da nie passiert, also seh ich das ganz entspannt.

Gruß,
DpB

Da die Erklärung mit doppelter Haushaltsführung, langen Wegen und tralala kompliziert genug ist, will ich es so "sicher" gestalten, wie ich kann. Einen Grundriss kann ich abgeben, aber natürlich keine Besichtigung anbieten, da wohne ich seit anderthalb Jahren nicht mehr 😄